



Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

📅 18.01.2018

VERBRAUCHERSCHUTZ

Minister Hauk begleitet eine amtliche Kontrolle im Betrieb des Naturkosmetikherstellers WALA in Bad Boll

Verbraucherschutzminister Peter Hauk MdL: „Viele Menschen setzen auf die Qualität von Naturkosmetik. Amtliche Kontrollen stärken das Verbrauchervertrauen – gerade auch in regionale Produkte“

„Viele Menschen vertrauen besonders auf die Qualität von Naturkosmetik. Mit den vielfältig ausgebildeten Experten unseres interdisziplinären Landeskontrollteams Lebensmittelsicherheit, LKL BW, schafft die amtliche Lebensmittelüberwachung auch in diesem sehr speziellen Bereich Sicherheit für die Verbraucher“, sagte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Mittwoch (17. Januar) in Bad Boll (Landkreis Göppingen) anlässlich einer presseöffentlichen Kontrolle des Naturkosmetikherstellers WALA. Die Fachleute des LKL BW seien immer dann zur Stelle, wenn es darum gehe, die sehr gute Arbeit der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachungsbehörden vor Ort sachverständig zu unterstützen und weiter zu vernetzen.

„Je komplexer die Wirtschaftswelt und die von den Unternehmen erzeugten Waren werden, desto mehr ist bei der Kontrolle durch den Staat der spezialisierte Fachmann gefragt. Unternehmer und amtliche Überwachung müssen sich auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam die Herausforderungen meistern“, erklärte Minister Hauk. Im LKL seien Experten aus Disziplinen tätig, die üblicherweise nicht an einer unteren Lebensmittelüberwachungsbehörde tätig seien, wie zum Beispiel Lebensmittelchemiker und Agraringenieure. Dadurch, dass das LKL überregional tätig sei, habe es den Vorteil, dass Quervergleiche angestellt werden könnten und sich gemeinsame Standards für vergleichbare Betriebe im Land formulieren lassen würden. „Das LKL trägt dazu bei, das Überwachungshandeln der Behörden zu vertiefen und zu vereinheitlichen, vor allem bei großen Lebensmittel- und Kosmetikbetrieben“, betonte der Minister.

Hintergrundinformationen:

Das LKL BW hat drei Hauptaufgabengebiete:

- Die Unterstützung der Behörden bei der Bewältigung von Krisen im Sinne einer „schnellen Eingreiftruppe“,
- die Vernetzung der Kontrolltätigkeit, vornehmlich an den Schnittstellen zwischen Rechtsbereichen (Lebensmittel - Futtermittel, Lebensmittel - Tierische Nebenprodukte - Futtermittel, Tierschutz/Tiergesundheit - Lebensmittel), zur Bekämpfung von Betrugsfällen und
- die Unterstützung bei der Durchführung besonderer Kontrollen sowie vertiefte Überprüfungen großer, überregional tätiger Betriebe.

Das LKL BW arbeitet neben einzelnen anlassbezogenen Kontrollen auf Anforderung der Behörden derzeit vorrangig an dem Projekt „Prüfung von Lebensmitteln mit regionaler Herkunft aus Baden-Württemberg“. Die Überprüfung von Unternehmen für kosmetische Mittel ist ein auf Dauer angelegtes Projekt.

Das LKL arbeitet ausschließlich gemeinsam mit und zur Unterstützung der zuständigen Behörden.

Weitere Informationen zum Thema Verbraucherschutz finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter www.mlr-bw.de.

Link dieser Seite:

<https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/pressemitteilung/pid/minister-hauk-begleitet-eine-amtliche-kontrolle-im-betrieb-des-naturkosmetikherstellers-wala-in-bad/?cHash=d4d2d211768b5b493a0084b73b7d4f44&type=98>